



Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt mit Erasmus+

Name	
Vorname	
Studienfach	Ökologie und Umweltschutz
Land	Italien
Partneruniversität	Università degli Studi di Padova
Erasmus Code	I PADOVA01
Studienjahr	2018/2019
Angestrebter Abschlussgrad	
Einverständniserklärung Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht anonymisiert auf den Internetseiten des Akademischen Auslandsamtes der HSZG veröffentlicht bzw. an interessierte Studierende weitergegeben wird.	ja / nein (bitte hervorheben)

Sie können in den Bericht gern bis zu vier Bilder einfügen.

Bewerbung und Ankunft an der Gasthochschule (Maximal 2000 Zeichen)
<p>Bewerbung über onlineassessment der Universität Padua</p> <p>Ankunft: Bin mit dem Fahrrad von Dresden hingefahren (10 Tage), Flüge von Berlin nach Venedig Treviso sind allerdings auch billig zu finden</p>

Unterkunft (Maximal 2000 Zeichen)
<p>Mit meiner WG-war ich so halb zufrieden. Meine Mitbewohner (2 Italiener) waren super und ich konnte voll viel über Kultur, Sprache und natürlich italienische Küche lernen. Empfehle jeden mit locals zusammen zu wohnen, den ansonsten war es, wenn nicht über Sport und Uni, nicht so easy Einheimische kennenzulernen.</p> <p>Die Lage im Viertel "Arcella" war auch ganz cool! Vielleicht ein bisschen vergleichbar mit Neuköln, aber trotzdem Uni und Zentrumsnahe.</p> <p>Einziges Problem war der Vermieter, ein etwas sturer Italiener, der trotz kaputter Heizung, gelegentlicher Stromausfälle, undichten Fenstern und dem 3 monatigen Krach durch</p>



renovierungsarbeiten im Haus auf keine Mietminderung eingegangen ist, obwohl er für diese Umstände viel zu viel verlangt hat.

Studium an der Gasthochschule (Maximal 3000 Zeichen)

Super entspannt! Alle Kurse auf englisch, viele Gruppenarbeiten mit meist internationalen Teams, so das es echt Spaß gemacht hat. Die meisten Profs waren auch hilfreich bei Problemen

Alltag und Freizeit (Maximal 2000 Zeichen)

Ziemlich italienisch eigentlich. Unter der Woche ausschlafen, Uni ging erst 10 Uhr los und Abends meistens zum Sport oder mit Freunden aum "Apperetivo" oder Essen getroffen. An den Wochenende habe ich meistens Versucht viel zu unternehmen und auch andere Städte und Natur kennenzulernen. Als noch Sommer war kann man super im Park "Prato della Valle" pick nicken oder über die Märkte schländern...

Anerkennung von Studienleistungen (welche wurden anerkannt/welche nicht)

(Maximal 2000 Zeichen)

alle

Fazit/Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (Maximal 3000 Zeichen)

Das halbe Jahr war eine super Erfahrung! Sich auf eine "beste Erfahrung" festzulegen bei all den schönen Erinnerungen ist schwer, aber dazu gehört aufjeden Fall der einwöchige Wandertrip in den Dolomiten mit anderen Erasmus Studenten! Ebenfalls bin ich froh so viele Freunde von überall kennengelernt zu haben und auch die Erfahrung in einem anderen Land gelebt zu haben und jetzt eine neue Sprache zu sprechen kann ich nur empfehlen!

Negative Sachen fallen mir echt nicht ein.